

Neutestamentliche Anthropologie

Zeit: Mi, 10:00-12:00 Uhr	Raum (im Fall von Präsenzlehre): GA 6/134	Beginn: 21.04.2021	Anmeldefrist: 18.04.2021
Dozent: Prof. Dr. Thomas Söding	Sprechstunde: Do, 13:15-14:15 Uhr	Büro: GA 6/151	Tel.: 0234-32-28403
<p><i>Die Lehrveranstaltung wird voraussichtlich digital stattfinden.</i></p> <p><i>Kommunikationsplattform ist Moodle. Das Hauptseminar wird im Wechsel von digitalen Präsenzsitzungen und online-gestützten Selbstlernphasen durchgeführt.</i></p>			

B. A.: Wahlmodul VII	M. Ed.:	LV-Nr. (eCampus): 020024
M. A.: M II o. III	Mag. Theol.: M 17	

Das Neue Testament zeichnet farbige Bilder menschlichen Lebens, auch wenn weder die Evolution bekannt gewesen ist noch die Größe des Universums, vom Fortschritt der Medizin zu schweigen. Aber was das vielfach beschworene, manchmal missbrauchte und immer wieder leitende „christliche Menschenbild“ ist, kann nicht ohne das Neue Testament rekonstruiert werden. Im Zentrum steht, dass mit Jesus ein Mensch von Fleisch und Blut als Sohn Gottes erkannt wird, der gesandt worden ist, um Menschen aus ihrer Not und Schuld zu befreien, um sie hin zu Gott, zum Nächsten und zu sich selbst zu führen, in dieser Zeit und in alle Ewigkeit. Im Blick Jesu zeichnen sich Individuen ab, die einerseits typisch sind, andererseits unverwechselbar ihren ureigenen Namen tragen. Charakteristische Aspekte der Anthropologie werden im Hauptseminar an Schlüsselthemen sowohl aus den Evangelien und der Apostelgeschichte als auch der Briefliteratur rekonstruiert. Ziel ist, ein eigenes kritisches Urteil für das zu entwickeln, was an den neutestamentlichen Menschenbildern zukunftsweisend ist.

Das Hauptseminar kann im Mag. Theol. entweder in M 17 besucht werden und geht dann in die MAP ein oder als außermoduläres Hauptseminar und führt dann zu einer schriftlichen Arbeit von 15-20 Seiten. Bei Bedarf und nach persönlicher Absprache kann auch die Passung zu weiteren Modulen mit neutestamentlichen Anteilen vereinbart werden.

Im BA kann das Hauptseminar, zusammen mit einer Vorlesung, in Modul VII belegt werden und wird dann mit einer schriftlichen Arbeit von 15-20 Seiten abgeschlossen werden.

Im MA kann das HS entweder in Modul II oder III eingebracht werden und fließt dann in die MAP ein.

Literaturhinweise:

- Annette Weissenrieder – Katrin Dolle, Körper und Verkörperung. Biblische Anthropologie im Kontext antiker Medizin und Philosophie: ein Quellenbuch für die Septuaginta und das Neue Testament, Berlin 2019.
- Eckhart Reinmuth, Anthropologie im Neuen Testament, Tübingen 2006.